III/31/SGG ☎ 16 79
P:\31__\4_\SGG\UVPA_17_11_2009_h_Bahnhofplatz_Goethestr.doc

Erlangen, 18. November 2009

Überwachung des Durchfahrverbotes am Bahnhofplatz;
hier: Antrag der SPD-Stadtrats-Fraktion vom 29. Oktober 2009 (Nr. 267/2009)

I. **Protokollvermerk aus der Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses/Werkausschusses EB 77 des Stadtrates Erlangen vom 17. November 2009**

- öffentlich -

1. Herr Stadtrat Könnecke stellt folgenden Antrag: "Die städtische Verkehrsüberwachung führt in der Goethestraße eine zeitweise Durchfahrtsüberwachung durch, erfasst [manuell] bei offenkundigen Verstößen die Kfz-Kennzeichen und ermittelt die jeweiligen Halter. Anschließend werden diese Daten an die Polizei zur Ahndung weitergeleitet".

Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses des Stadtrates Erlangen vom 17. November 2009 mit 10 gegen 3 Stimmen

Der Antrag wird angenommen.

2. Frau Stadträtin Traub-Eichhorn beantragt die von der PI Erlangen-Stadt begonnene Prüfung fortzuführen, inwieweit eine technische Erfassung von Durchfahrtsverstößen datenschutzrechtlich einwandfrei möglich ist. Die Ahndungen dieser soll ab 01. Januar 2010 vom „Zweckverband Verkehrsüberwachung im Großraum Nürnberg" wahrgenommen werden, soweit die rechtlichen Grundlagen dafür geschaffen sind (Änderung der ZuVOWiG).

Beschluss des Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschusses des Stadtrates Erlangen vom 17. November 2009 mit 13 gegen 0 Stimmen

Der Antrag wird angenommen.

II. **Amt 31** zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.

III. **Amt 32** zum Weiteren.

Der Vorsitzende:

Die Berichterstatterin:

Der Schriftführer: